

Erlebnis Akademie AG bestätigt vorläufige Zahlen 2019 mit Umsatz- und Ergebniswachstum; Geschäftsjahr 2020 weiterhin von Herausforderungen geprägt

Bad Kötzing, 29. Juni 2020 – Die Erlebnis Akademie AG hat heute ihren Konzernjahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 veröffentlicht und bestätigt darin die am 28. April 2020 veröffentlichten vorläufigen Zahlen. Demnach wurde 2019 ein Konzernumsatz in Höhe von 16,5 Mio. Euro nach 15,3 Mio. Euro im Vorjahr (+7,5 %) erzielt. Das operative Ergebnis EBIT verbesserte sich um 24,9 % von 2,3 Mio. Euro auf 2,9 Mio. Euro.

„Mit dem Jahr 2019 sind wir zufrieden, da wir unsere Prognose erfüllt und einen neuen Standort in Slowenien eröffnet haben“, berichtet Christoph Blaß, Finanzvorstand der Erlebnis Akademie AG. „Das Geschäftsjahr 2020 ist hingegen weiterhin von Herausforderungen geprägt und es lässt sich immer noch nicht seriös vorhersagen, wie die weitere Entwicklung aussehen wird. So gehen wir unverändert davon aus, dass wir im Sommer auflagenbedingt noch nicht im Vollbetrieb arbeiten können. Stand heute bleibt es deshalb dabei, dass wir keine Prognose für 2020 abgeben können.“

Seit Ende Mai sind alle Standorte der Erlebnis Akademie wieder in Betrieb. Auch der Bau des neu geplanten Standorts Usedom, der gleichzeitig bereits den fünften deutschen Standort des Unternehmens darstellt, geht derzeit sehr gut voran. Im Juni 2020 konnte die Erlebnis Akademie AG die beiden Abenteuerwälder am Baumwipfelpfad im Schwarzwald sowie an der Saarschleife eröffnen.

Bernd Bayerköhler, CEO der Erlebnis Akademie: „2020 bleibt ein herausforderndes Jahr, aber unser operatives Geschäft nimmt wieder Fahrt auf. Die Besucherzahlen im Monat Juni 2020 lagen durch die behördlichen Einschränkungen, geschlossene Grenzen und durch die zum Teil anhaltende Regenzeit zwar noch hinter dem Vorjahr zurück, dennoch sehen wir hier insgesamt eine gute Entwicklung. Außerdem haben wir die Abenteuerwälder noch vor den für uns wichtigen Sommerferien eröffnet und unsere Planungen für zusätzliche Neustandorte gehen ebenfalls intensiv weiter. Wir gehen davon

Über die Erlebnis Akademie AG

Die Erlebnis Akademie AG wurde 2001 im oberpfälzischen Bad Kötzing gegründet und zählt heute zu den führenden Anbietern im naturnahen Freizeit- und Erlebnisbereich in Deutschland. Das Unternehmen hat bislang neun Baumwipfelpfade inkl. ergänzender Einrichtungen mit einem Gesamtinvest von 49,7 Mio. Euro errichtet. Die deutschen Standorte befinden sich im Schwarzwald, im Nationalpark Bayerischer Wald, auf Rügen sowie an der Saarschleife. Darüber hinaus wurden zwei Standorte in Tschechien [Lipno nad Vltavou (2012); Krkonose (2017)] sowie jeweils einer in der Slowakei [Bachledova/Hohe Tatra (2017)], in Österreich [Gmunden, Salzkammergut (2018)] und in Slowenien [Pohorje (2019)] errichtet. Die pädagogischen Inhalte wurden jeweils in Kooperation mit renommierten Partnern, wie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, umgesetzt. Im Jahr 2018 besuchten insgesamt 2,2 Mio. Besucher die Baumwipfelpfade der eak-Gruppe. Neben der Planung von durchschnittlich jährlich drei neuen Baumwipfelpfaden bieten sich zusätzliche konkrete Wachstumsperspektiven durch Erweiterung der bestehenden Anlagen, Ausbau des Merchandising, weiterer Seminar-Angebote, Gastronomieangebote und Kooperationsmarketing - sowie perspektivisch durch Konzept-Transfer auf andere Naturerlebniswelten.

Kontakt Investor Relations

Erlebnis Akademie AG

Johannes Wensauer/Walter Steuernagel
T +49 9941 / 90 84 84-0
ir@eak-ag.de

www.eak-ag.de

Investor Relations (Better Orange)

Better Orange IR & HV AG Frank Ostermair / Vera Müller

Haidelweg 48
81241 München

T +49 89 / 889 69 06-22

eak@better-orange.de
www.better-orange.de

Fotos stehen Ihnen zum Download www.comeo.de/erlebnisakademie zur Verfügung. Das Copyright liegt entweder bei dem in der Bild-Unterschrift genannten Fotografen oder bei unserem Kunden. Der Abdruck ist honorarfrei. Weitere Infos finden Sie auch unter www.eak-ag.de

aus, dass sich die Besucherzahlen ab Juli mit Ausnahme der behördlich weiterhin eingeschränkten Gastrobetriebe und der Merchandise-Shops auf das annähernd übliche Niveau einpendeln werden. Für 2021 sind wir sehr optimistisch – vorausgesetzt, es gibt keine weiteren Corona-bedingten Einschränkungen. Mit der Eröffnung des BWP Usedom im März und des BWP Elsass im April werden aller Voraussicht nach zwei neue sehr interessante Standorte an den Start gehen.“

Aus Gründen mangelnder Vergleichbarkeit sowie Kosteneinsparungen verzichtet die Erlebnis Akademie in diesem Jahr auf die Anfertigung eines freiwilligen Quartalsberichts in der gewohnten Form für das zweite Quartal 2020.